

# Wagenhoff, Eugen von

Stand: 01.02.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	22. Februar 1874
<b>Sterbedatum:</b>	04. Februar 1958
<b>Alternative Namen:</b>	Wagenhoff, Eugen; Wagenhoff, Odoardo Ernst Eugen Adolph Carl Albrecht Eduard von
<b>Geburtsort:</b>	Berlin
<b>Sterbeort:</b>	Dannenbüttel <Sassenburg>
<b>Wirkorte:</b>	Berlin; Karlsruhe; Gifhorn; Dankwitz (Schlesien); Dannenbüttel <Sassenburg>
<b>Tätigkeit:</b>	Jurist; Landrat des Landkreises Gifhorn; Abgeordneter des Hannoverschen Provinziallandtages
<b>Akademischer Grad:</b>	Dr. jur.

## Biographische Anmerkungen

1884-1893 Schulbesuch in Berlin und Karlsruhe; 1894 Jursstudium in Heidelberg und Breslau; 1897 Promotion in Leipzig; seit 1899 verschiedene Tätigkeiten in Gerichten, Landratsämtern, Ministerien; 1909-1937 Landrat des Landkreises Gifhorn; 1927 wurde die neue Hestenmoor-Gemeinde nach ihm "Wagenhoff" benannt; 1933 Eintritt in die NSDAP; 1937 Pensionierung und Rückkehr auf sein Landgut Dankwitz (Schlesien); seit 1946 Alterswohnsitz auf dem von Laffertschen Gut in Dannebüttel (Landkreis Gifhorn); 1952 Eintritt in die DP (Deutsche Partei); 1954 Bundesverdienstkreuz; die Ansicht, Wagenhoff sei ein Nazi-Gegner gewesen, lässt sich nach neuesten Forschungen nicht aufrechterhalten

## Bibliographische Quellen

NB 73/76, 20 221

## Biographische Quellen

Herlemann (2004), S. 375-376

## Weitere Quellen

- (<http://www.territorial.de/hannover/gifhorn/landkrs.htm>)
- (<http://www.wesendorf.de/staticsite/staticsite2.php?topmenu=225&menuid=235>)

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [127266836](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 06.11.2014